

WEIL DIE RESSOURCEN IN DEN ALPEN BEGRENZT SIND

«Green Growth» verspricht Wirtschaften, das zweierlei vermag: eine wachsende Wirtschaft sicherzustellen und dabei der Umwelt keinen Schaden zuzufügen. Neue sparsame Technologien kündigen in diesem Sinn Lösungen für Umwelt- und Klimaprobleme an. Die Realität zeigt jedoch, dass trotz dieser Entwicklungen immer mehr natürliche Ressourcen verbraucht werden und dass auch der CO₂-Ausstoß weiterhin zunimmt. Gerade in den Alpen bedroht etwa die Tourismusindustrie Wasser- und Landschaftsressourcen und trägt zum alpinen Verkehrsproblem bei. Dazu kommt, dass erneuerbare Energien aus den Alpen im Zuge der Energiewende immer begehrter werden. Um der Herausforderung des Ressourcenmangels zu begegnen, bedarf es also tiefgreifender Veränderungen.

Die CIPRA begibt sich deshalb auf die Suche nach neuen Werten. Ein gutes Leben in den Alpen basiert nicht auf Konsum und Verbrauch. «Suffizienz» lautet das Gebot der Stunde. Es lädt uns ein, unseren Lebensstil kritisch zu beleuchten und uns zu fragen, worauf es wirklich ankommt. Es liegt an uns Menschen kreative Lösungen zu finden, welche die Grenzen der Natur respektieren – Lösungen jenseits eines grenzenlosen Wirtschaftswachstums.

Wie sehen solche Lösungen aus, die nicht auf immer mehr Naturverbrauch angewiesen sind? Wie kann man Platz für neue Ideen schaffen und auf bereits existierenden, vielfältigen Konzepten und Initiativen aufbauen? Wie kann das Thema der Ressourcenknappheit in der europäischen Strategie für den Alpenraum berücksichtigt werden, damit die Menschen in den Alpen verantwortungsvoll in die Zukunft schreiben? Die CIPRA lädt Betroffene und Interessierte ein, sich mit diesen Fragen auseinanderzusetzen und dafür zu sorgen, dass der Umgang mit unseren knappen Ressourcen eine höhere Gewichtung auf den politischen Agenden bekommt.



Eine Veranstaltung von CIPRA International in Zusammenarbeit mit CIPRA Frankreich und der Hochschule für ländliche Raumplanung IER, Poisy/Haute-Savoie.



Mit finanzieller Unterstützung von:



GUT LEBEN IN DEN ALPEN!

KREATIVE ANTWORTEN AUF DIE RESSOURCENKNAPPHEIT

CIPRA-Jahresfachtagung

13.-15. November 2014

L'Imperial Palace, Annecy/Frankreich

DONNERSTAG, 13.11.14

18:00 ERÖFFNUNG DER JAHRESFACHTAGUNG

Dominik Siegrist (Präsident CIPRA International) und Jean-Luc Rigaut (Bürgermeister Anney)

18:30 ERÖFFNUNGSVORTRAG

IM WANDEL. FÜR EIN GUTES LEBEN IN DEN ALPEN

Hugues de Jouvenel (Futuribles/F)

20:00 APÉRO RICHE

auf Einladung der Stadt Anney im Rathaus, Grand Salon

16:30 FAZIT TAGUNGSBEOBACHTER

Jean-Pierre Feuvrier (langjähriger Alpengestalter/F) und Eva Šabec (CIPRA Jugendbeirats)

17:00 FAZIT

Neu gewählteR PräsidentIn CIPRA International

Freie Abendgestaltung

FREITAG, 14.11.14

09:00 EINFÜHRUNG

Madeleine Rohrer (CIPRA International) und François Carrel (freischaffender Journalist), Moderation

09:15 DIE SCHWEIZ AUF DEM WEG ZU EINER NACHHALTIGEN RAUMENTWICKLUNG: EIN WERKSTATTBERICHT

Ueli Strauss (Direktor Amt für Raumplanung, Kanton St. Gallen/CH)

Für die Zukunft planen. Welche Instrumente und Visionen für eine suffiziente Raumplanung?

Diskussion mit Martin Strehle (Verein Bodenfreiheit/A), Serge Gros (CAUE Grenoble/F), Federica Corrado (CIPRA Italien), Jernej Stritih (1. Vizepräsident CIPRA International) sowie weiteren ExpertInnen und TeilnehmerInnen

10:45 KAFFEPAUSE

11:00 HOMO OECONOMICUS

Michil Costa (Manager Hotel La Perla, Corvara/I)

Ökonomie des richtigen Masses. Welche lokalen, regionalen und makroregionalen Initiativen gibt es?

Diskussion mit Bernhard Deutsch (Bürgermeister Energieregion Güssing/A), Marlene Günther (Laib und Seel), Jernej Stritih (1. Vizepräsident CIPRA International) sowie weiteren ExpertInnen und TeilnehmerInnen

12:30 MITTAGSPAUSE

14:00 OPEN SPACE: VISION FÜR SUFFIZIENTE ALPEN 2050

15:30 PODIUMSDISKUSSION - MAKROREGION ALPEN: EIN REISEFÜHRER FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG IN DEN ALPEN?

Diskussion mit Simona Vrevc (Alpenkonvention), Christian Baumgartner (CIPRA International), Nino Chiadó (Bürgermeister Massello/I), Claude Comet (Region Rhône-Alpes)



SAMSTAG, 15.11.14

09:00 EXKURSION 1 – Der See von Anney

Bootsfahrt auf dem See von Anney. Ausflug um mehr über die Charakteristik des Sees, das Management des Wasserkreislaufs und den Schutz des Schilfgürtels zu erfahren.

Ende der Exkursion: ca. 11.30 Uhr.

09:00 EXKURSION 2 – Die Schule Vallin Fier

Besuch der 2013 eröffneten Schule Vallin Fier mit dem Minergie-P-Label und der Biomasseanlage von Novel. Beide Projekte sind Teil des Aktionsplans von Anney, um den Energieverbrauch zu reduzieren und die Umstellung auf erneuerbare Energie zu fördern.

Ende der Exkursion: ca. 12.00 Uhr.



INFORMATIONEN

SPRACHEN DER JAHRESFACHTAGUNG

Italienisch, Deutsch, Französisch, Slowenisch (Simultanübersetzung)

ANMELDUNG

Online auf www.cipra.org/de/jf2014

Anmeldefrist: 31. Oktober 2014

Normaler Preis: 100 €

Reduzierter Preis für CIPRA-Mitglieder und Studierende: 80 €

Der Betrag beinhaltet: Informationsmaterialien, Simultanübersetzung, das Buffet am 13. November, das Mittagessen am 14. November, Kaffeepausen und die Exkursionen am 15. November 2014.

ÜBERNACHTUNG

Teilnehmende sind gebeten, ihre Hotelzimmer selbst zu reservieren.

Es besteht die Möglichkeit Hotels über das Anmeldeformular zu buchen. Weitere Übernachtungsmöglichkeiten gibt es auch auf der Website des Tourismusbüros Annecy: <http://de.lac-annecy.com>

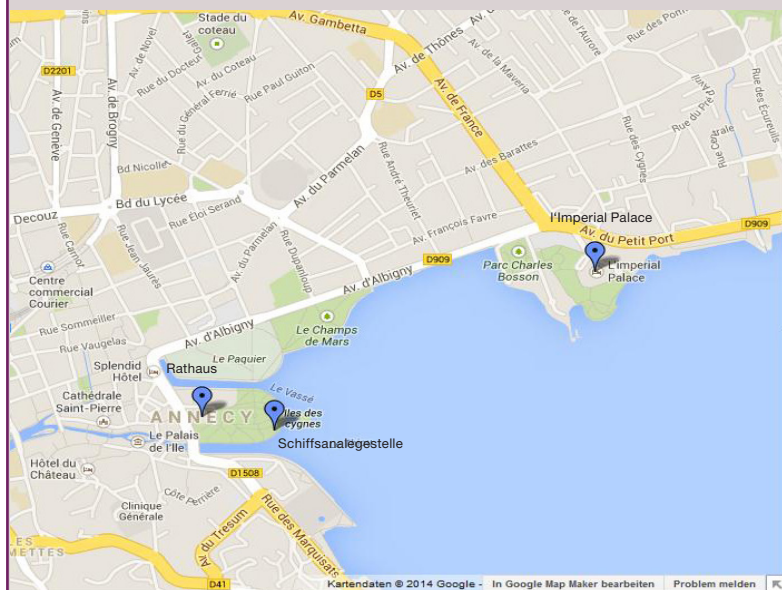


ANREISE

Annecy ist sehr gut mit dem Zug zu erreichen, sowohl über Innsbruck-Genf im Norden als auch über Turin-Chambéry im Süden. Der Standort der Jahresfachtagung und der Hotels liegt im Zentrum, in dem man sich gut zu Fuss oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln fortbewegen kann. Alle Teilnehmenden sind gebeten, mit dem Zug nach Annecy zu kommen.

Die Stadt Annecy verfügt auch über einen Fahrradverleih.

STADTKARTE VON ANNECY



TAGUNGSPORT

L'Imperial Palace Annecy

Allée de l'Impérial

74000 Annecy

www.hotel-imperial-palace.com

KONTAKT UND INFORMATIONEN

CIPRA Frankreich

c/o Maison de la Nature et de

l'Environnement de l'Isère

5, place Bir Hakeim

38000 Grenoble

FRANKREICH

T +33 476 42 87 06

F +33 476 51 24 66

france@cipra.org